

Sekundarschule (SEK)

Die Sekundarschule umfasst das 7. bis 9. Schuljahr. Sie setzt den Bildungsauftrag der Primarschule fort, erweitert die Allgemeinbildung im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufswahl oder zur Wahl einer weiterführenden Schule. Die drei zentral gelegenen Schulhäuser der Sekundarschule befinden sich zwischen dem Bahnhof und der Altstadt Sursee und werden von Jugendlichen der Gemeinden Geuensee, Knutwil/St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee besucht.

Kooperative Sekundarschule (KSS)

Im kooperativen Modell gibt es Stammklassen mit Niveau A/B und solche mit Niveau C (Niveau A = höhere Anforderungen, Niveau B = erweiterte Anforderungen, Niveau C = grundlegende Anforderungen). In der Stammklasse A/B werden Schüler/-innen aus beiden Niveaus zugeteilt. Die vier Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik können die Schüler/-innen in dem Niveau belegen, das ihrem Leistungsvermögen entspricht. Dabei werden die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik als Niveaufächer in separaten Niveaüzügen geführt. Das Niveaufach Deutsch wird innerhalb der Stammklasse differenziert unterrichtet. Die Lernziele in den Niveaufächern richten sich nach den entsprechenden Lehrplänen der Niveaus A bis C. Die Fächer Geschichte, Geografie und Naturlehre werden nach erweiterten (A/B) und grundlegenden Anforderungen (C) unterrichtet und beurteilt. In den übrigen Fächern wird bezüglich Lehrplan nicht nach Niveaus unterschieden. Die Lernziele richten sich nach den entsprechenden Lehrplänen der Sekundarschule. Schüler/-innen mit individuellen Lernzielen werden mit Unterstützung der Integrativen Förderung (IF) integrativ im Niveau C unterrichtet und unterstützt.

Durchlässigkeit

Das KSS-Modell bietet eine gute Durchlässigkeit: Wenn in einem Niveaufach mindestens die Note 5 erreicht wird und weitere Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein Wechsel ins höhere Niveau auf Beginn eines Semesters möglich. Falls die Semesternote unter einer 4 liegt, muss auf das nächste Semester in das tiefere Niveau gewechselt werden.

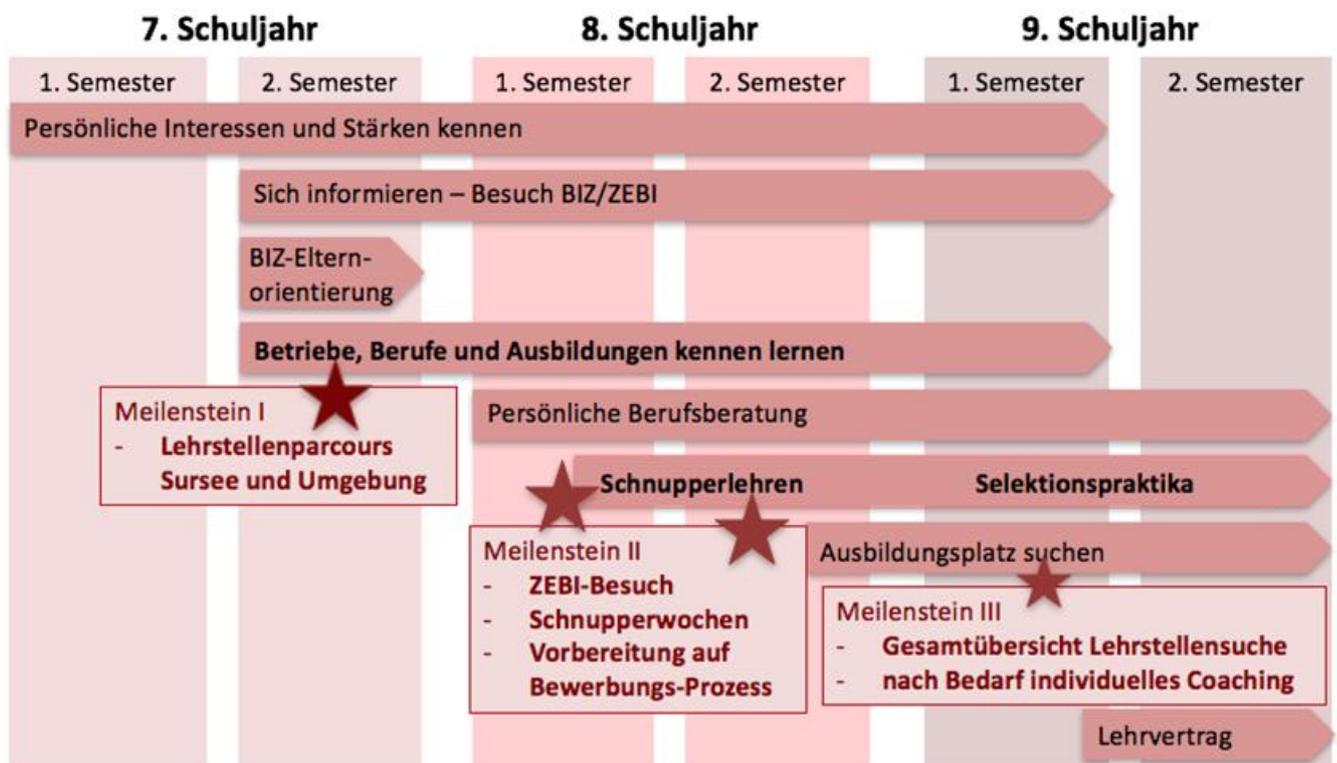
Schüler/-innen aus der Stammklasse A/B müssen in die Stammklasse C wechseln, wenn sie im folgenden Schuljahr mindestens drei Niveaufächer im Niveau C besuchen und in den Fächern Geografie, Geschichte und Naturlehre am Ende des 2. Semesters nicht einen Notendurchschnitt von mindestens 4 erreichen.

Hausaufgabenhilfe

Die Hausaufgabenhilfe ist ein schulergänzendes Angebot, für Schüler/-innen, die mit dem Erledigen der Hausaufgaben Mühe haben. In Gruppen erhalten die Schüler/-innen gezielte Hilfe und Förderung von Lehrpersonen für die Bewältigung der Hausaufgaben. Die 1. Sek startet nach den Herbstferien und die 2. Sek ab der dritten Schulwoche mit der Hausaufgabenhilfe. Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Formular der Schule. Ein Besuch muss mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen und von allen Beteiligten (Schüler/-innen, Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten) unterzeichnet werden. Die Hausaufgabenhilfe ist als Fördermassnahme kostenfrei.

Berufswahlvorbereitung

Im Rahmen der Berufswahl sind an den Sekundarschulen der Stadt Sursee verschiedene Aktivitäten vorgesehen. Diese sollen Schüler/-innen helfen, sich für einen beruflichen oder schulischen Weg nach der obligatorischen Schulzeit zu entscheiden, der ihren/seinen Interessen und Stärken möglichst optimal entspricht.



Berufliche Möglichkeiten nach der Sekundarschule

Niveau A	Niveau B	Niveau C	Niveau C mit IF
Höhere Anforderungen	Erweiterte Anforderungen	Grundlegende Anforderungen	Grundlegende Anforderungen mit individuellen Lernzielen
Vertiefte Allgemeinbildung mit der Ausrichtung auf weiterführende Schulen	Umfassende Bildung mit der Ausrichtung auf anspruchsvolle Berufslehren und weiterführende Schulen	Alltags- und erfahrungsorientierte Vermittlung erweiterter Lerninhalte der Primarschule mit Ausrichtung auf Berufslehre	Alltags- und praxisorientierte Vermittlung von Grundfertigkeiten mit Ausrichtung auf berufspraktische Ausbildungen
Berufslehre mit Berufsmatura Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis Fachmittelschule Gesundheitsmittelschule Wirtschaftsmittelschule Informatikmittelschule Kurzzeitgymnasium *	Berufslehre mit Berufsmatura Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis Fachmittelschule Gesundheitsmittelschule Wirtschaftsmittelschule Informatikmittelschule	Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis	Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis (je nach individuellen Fähigkeiten) Zweijährige berufliche Grundbildung mit Berufsattest

*Das Kurzzeitgymnasium schliesst an die 2. oder 3. Sekundarklasse an und umfasst eine Ausbildung von vier Jahren. Die Ausbildung führt zur gymnasialen Matura. Das Übertrittsverfahren von der Sekundarschule an das Kurzzeitgymnasium ist analog dem Übertrittsverfahren von der Primarschule an die Kantonsschule gestaltet.

Neuer Lehrplan 21

Für die 1. und 2. Sek gilt im Schuljahr 20/21 der neue Lehrplan 21. Den Lernenden ist der neue Lehrplan schon vertraut – sie wurden bereits in der Primarschule danach unterrichtet. Neu sind in der Sek jedoch einige Fächer und deren Bezeichnungen:

- Natur und Technik (NT): Kompetenzen in Physik, Chemie und Biologie übergreifend aufbauen; naturwissenschaftliche Phänomene erfahren, beobachten und beschreiben und dazu Vermutungen äussern sowie eigene Konzepte überdenken
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH): ausgehend von der alltäglichen Lebensführung erfahren, wie eng Arbeit, Wirtschaft und Haushalt verbunden sind, Nahrungsmittelzubereitung in der zweiten Sekundarklasse, sich mit weiteren Aspekten wie Konsum, Umgang mit Geld oder Gesundheit (z.B. einen Mietvertrag verstehen, einen Budgetplan erstellen) auseinandersetzen
- Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Kompetenzen in Geografie und Geschichte übergreifend aufbauen; die Gesellschaft im Wandel der Zeit erkunden; sich mit verschiedenen Lebensräumen und Lebensweisen auseinandersetzen

- Lebenskunde (Lk): Kompetenzen in Ethik, Religion, Gemeinschaft (ERG) und Beruflicher Orientierung (BO) übergreifend aufbauen; sich mit verschiedenen Weltansichten, Religionen und Werthaltungen auseinandersetzen; das eigene Persönlichkeitsprofil im Rahmen des Berufswahlprozesses schärfen.
- Medien und Informatik ist in der Sekundarschule ein eigenes Fach. Die Lernenden erlangen hier die Kompetenzen für den Umgang in der digitalisierten Medien- und Arbeitswelt von heute.

Mittagstischangebot für Sekundarschüler/-innen

Der Sek-Mittagstisch wurde 2020 eingeführt und richtet sich an alle Lernenden der Sekundarschule der Stadtschule Sursee. Über die Mittagszeit (11.45 – 13.30 Uhr) wird am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (ohne Schulferien) für die Schüler/-innen ein Mittagstisch angeboten. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihr Mittagessen einzunehmen. Sie können ein Mittagessen für Fr. 11.- beziehen oder ihr eigenes Essen mitbringen (Mikrowellen stehen zur Verfügung). Das Wärmen mitgebrachter Speisen im Mikrowellengerät ist kostenlos. Das Angebot kann unregelmässig oder regelmässig genutzt werden. Sehen Sie dazu die Informationen auf der Webseite.

Anmeldung

Das Anmeldeformular kann auf der Webseite der Schulen Sursee heruntergeladen werden.

Aufsicht

Die Aufsichtsperson ist verantwortlich für die betriebliche Organisation und Aufsicht der Kinder.

Kontakt

Zwischen 11.30 – 13.30 Uhr: Tel. 077 535 75 54 / 041 525 80 48 oder sekmittagstisch@schulen-sursee.ch

Zu den üblichen Bürozeiten: Tel. 041 525 80 80 oder tagesstrukturen@schulen-sursee.ch

Weitere Infos: www.schulen-sursee.ch/tagesstrukturen/sek-mittagstisch